

Rohde, Susann

Von: Groetsch, Stefan
Gesendet: Mittwoch, 1. September 2004 14:50
An: Rohde, Susann
Cc: Tluczynski, Bruno
Betreff: Weiter: Verschmutzung des Gedenksteins am Frauentorgraben



Gedenkstein.pdf
f



Fotos
Gedenkstein.pdf



weiterge.txt

Hallo Frau Rohde,

anlässlich der untenstehenden Mail, sah ich mir den Gedenkstein heute vor Ort an und habe diese Bilderdokumentation erstellt:

Im Umfeld konnte weder Hundekot noch sonstige Verunreinigungen festgestellt werden. Insgesamt bot der ganze Grabenbereich ein sauberen Eindruck.

Einzig der über dem Gedenkstein stehende Baum hat zu einer "natürlichen Verschmutzung" beigetragen (siehe Bild 8), was aber - wie gesagt - natürlich ist.

Gruß
Grötsch

Stefan Grötsch
Abfallwirtschaft und Stadtreinigungsbetrieb Nürnberg
Sachgebiet Straßenreinigung (ASN/S-1)
Großreuther Straße 117
90425 Nürnberg
Tel.: 0911/231-4057
Fax: 0911/231-4012
E-Mail: stefan_groetsch@asn.stadt.nuernberg.de

Weiterleiten-Kopfzeile

Betreff: Verschmutzung des Gedenksteins am Frauentorgraben
Verfasser: Stefan Groetsch
Datum: 31.08.2004 12:56

Hallo Frau Rohde;

ASN nimmt zu Ihrer Fax-Anfrage

wie folgt Stellung:

Die Straßenreinigung reinigt den Burggraben im Rahmen der Zuständigkeitsverlagerung regelmäßig von Grobverschmutzungen (sog. Papierreinigung). Freilich kann eine Reinigung immer nur eine Beseitigung im Nachhinein bedeuten. Sollen Verunreinigungen erst gar nicht entstehen, sind bauliche Maßnahmen notwendig.

Soll der Gedenkstein selbst, z.B. mit Hochdruckreiniger, gereinigt werden, kann die Straßenreinigung - wie bereits bei anderen Denkmälern und Skulpturen praktiziert - im Zuge einer Kostenverrechnung beauftragt werden.

Gruß
Grötsch

Stefan Grötsch
Abfallwirtschaft und Stadtreinigungsbetrieb Nürnberg
Sachgebiet Straßenreinigung (ASN/S-1)